



geschnitten & gezähnt non dentelé & dentelé

Text und Bilder: Jean-Paul Bach
und Peter Rapp AG

Rapp-Auktion vom 18. bis 20 Mai 2016

Die ganz andere Auktion

Wie immer höchste Preise für kleinste Preziosen. Sei es für Briefmarken oder für Münzen. 8.7 Millionen CHF Umsatz lassen sich sehen. Aber nicht nur die sensationellen Zuschläge locken ein zahlreiches Publikum an. Die Rapp-Auktionen sind ein Treffpunkt für Sammler und Käufer aus aller Welt. Hier kann man sich ungezwungen mit Freunden und Bekannten unterhalten und austauschen. Frau Marianne Ohmann und ihr Vater Peter Rapp sind wirklich grosszügige Gastgeber und so fühlen sich die Gäste besonders wohl. Und wenn sich Kunden wohlfühlen, sind auch bereit mehr für die angebotenen Schätze zu bezahlen. Freuen wir uns alle auf die nächste Philatelie-Party in Wil! ■



Extra aus Dänemark eingeflogen: Jan Topholm, der sympathische Schweiz-Sammler.



Hektische Bietergefechte.



Peter Rapp gönnt sich eine wohlverdiente Pause.



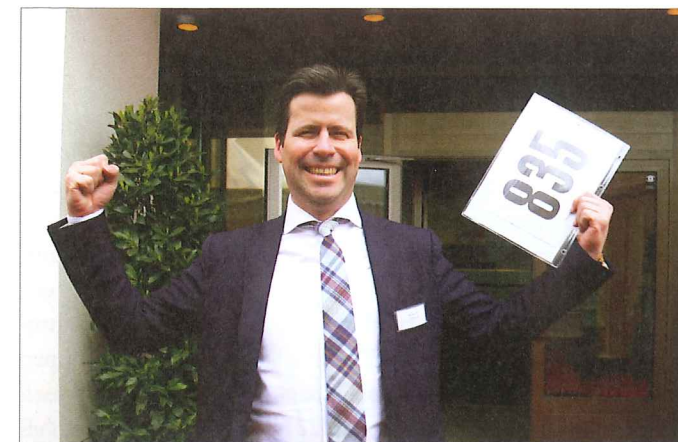
Claudine Dierauer kassiert mit souveränem Lächeln, da macht es Spass, die Auktionsrechnung zu begleichen.



Martin Eichele, der bekannte Prüfer, darf auch nicht fehlen.



Ein Blick in den Auktionssaal zeigt das grosse Interesse an dieser gepflegten Auktion.



Martin Ohmann, was hat er wohl Sensationelles ersteigert?

70-Jahr-Jubiläum der «Helvetia Philatelic Society of Great Britain»

Zu ihrem Vereinsjubiläum organisierte der Vorstand der britischen Schweizsammler einen Aufenthalt in der Luzern. 16 Mitglieder, 6 Partnerinnen und insgesamt etwa 15 Gäste reisten an aus Grossbritannien, den USA, Niederlande, Deutschland und der Schweiz.

Während zweier Tage lud das OK in den Räumlichkeiten der Firma Röllli Auktionen & Philatelie zu interessanten Vorträgen, zum Fachsimpeln, geselligen Beisammensein und Stöbern im Laden ein. Trotz anhaltendem Regen genossen die Besucher die aussergewöhnliche Aussicht vom Seminarraum auf den Wasserturm und die Luzerner Altstadt.

Hochkarätige Vorträge in Englisch wurden von verschiedenen Vereins-Mitgliedern und folgenden Gästen gehalten:

- Giovanni Balimann – Swiss Mobile Post Offices (u.a.)
- Christina Bamford-Röllli – Diversity of philately in a thematic collection
- Roger Günther – Standing Helvetia Proofs
- Claude Montandon – Tax marks
- Hans Pfister – Sitting & Standing Helvetia
- George Struble – Scadta (u.a.)

Das Timing war perfekt, denn am dritten Tag ihres Schweiz-Aufenthalts zeigte sich das Wetter von seiner allerbesten Seite, rechtzeitig für den geplanten Ausflug nach Bern, wo die Partnerinnen die Stadt anschauten, während dem die interessierten Philatelisten das Museum für Kommunikation besuchten. Ein Kompliment an das OK und den Vorstand für die weitsichtige Planung und die perfekte Organisation dieses herausragenden Anlasses. ■

Christina Bamford-Röllli



Claude Mistely, Helvetia Philatelic Society (HPS), als engagierter Referent.



v.l.n.r.: George Struble, TELL American Helvetia Philatelic Society, USA, Hans J. Zinken, ArGe Schweiz in Deutschland, Claude Mistely, Helvetia Philatelic Society (HPS), Grossbritannien, Christina Bamford-Röllli und Fred Hoadley (HPS), Grossbritannien.